Kontakt

Amb. Hospizdienst Leine – Solling – LuToM
Susanna Lenkewitz
Teichstraße 18, 37154 Northeim
Tel. 05551 - 915 835 oder
Mobil 0157 - 85 912 133
Email susanna.lenkewitz@leine-solling.de
www.trau-dich-netz.de

Wenn Sie über Hospizarbeit mehr wissen, Sie unsere Angebote in Anspruch nehmen oder uns unterstützen möchten:
www.zwanzig-minuten.de

Unsere Angebote sind kostenfrei (sofern nicht anders angegeben) für alle Menschen unabhängig von Nationalität, Konfession und Gemeindezugehörigkeit. Alles, was besprochen wird, unterliegt der Schweigepflicht.

Spendenkonto: Kreissparkasse Northeim
IBAN DE 25 2625 0001 0000 0238 87
BIC NOLA DE 21 NOM
BLZ 262 500 01, Kto. 23887
Bitte bei Verwendungszweck das Stichwort „LuToM“ angeben.

Angebote

Du fehlst mir ... Gruppen für trauernde Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Trau dich ... Erlebnisaktionen für Jugendliche und junge Erwachsene

Trauercafé ... für Familien mit Kindern

LuToM Café ... für junge Frauen und Männer, deren Partner verstorben ist

Einzelbegleitung

Beratung für Eltern und Bezugspersonen

Gespräche mit Schüler-n/-innen

Hospiz macht Schule – Projektwoche in 3. und 4. Grundschulklassen

Einheiten zu Sterben, Tod, Trauer in Kindergärten, Schulen, Einrichtungen

Krisenintervention

Beratung und Fortbildung
für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen (Kindergarten, Schule, Freizeit)

Kinderhospizarbeit

LuToM

Amb. Hospizdienst Leine-Solling
im Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Diakonie

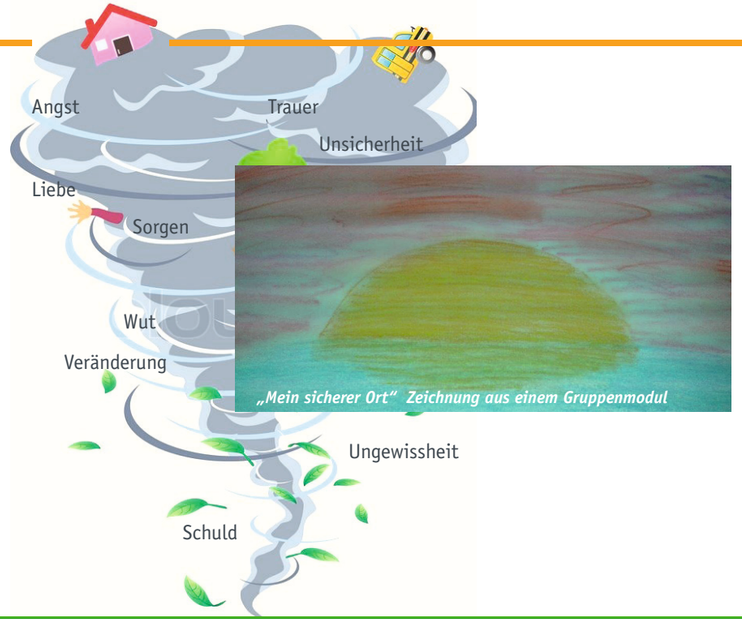
Gefühlschaos

Diagnose Krebs

Die Diagnose Krebs wirbelt plötzlich alles durcheinander ...

LuToM
Liebe und Tränen ohne Mauern

Gefühlschaos ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt sind.



„Mein sicherer Ort“ Zeichnung aus einem Gruppenmodul

Das Leben und die Gefühle geraten durch die Diagnose „Krebs“ in ein großes Chaos

Nichts ist mehr so wie es war

Chaos braucht eine neue Ordnung

Aus Unsicherheit	wird Sicherheit
Aus Ungewissheit	wird Gewissheit
Aus Sorge	wird Aufklärung

Die Präventionsgruppe „Gefühlschaos“ begleitet Kinder und Jugendliche darin, einen Weg für sich zu finden.

Die schwierige Lage von Kindern, deren Mutter oder Vater an Krebs erkrankt ist, wird oft unterschätzt. Kinder spüren die Belastungen und Änderungen im Familienalltag besonders intensiv. Meist trauen sie sich nicht über ihre Ängste und Situation zu sprechen.

Die Gruppe „Gefühlschaos“ möchte krebskranke Eltern und ihre Kinder in der Zeit der Erkrankung – möglichst früh nach Diagnosestellung – unterstützen und ihnen konkrete Hilfe anbieten.

Die Gruppe will den Kindern helfen ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen, mit der veränderten Alltagssituation umzugehen, Informationsdefizite zu beseitigen sowie ihre Ressourcen zu erleben und zu stärken. Die Kinder und Jugendlichen lernen sich im geschützten Rahmen kennen und erfahren, dass sie mit ihren Sorgen, Ängsten und Fragen in der schwierigen Situation nicht alleine sind und sich gegenseitig unterstützen können.

„Gefühlschaos“

Ist ein präventives Gruppeninterventionsprogramm für Kinder und Jugendliche krebskranker Eltern. In der Gruppe (ab 6 Jahre) haben sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindern auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Das Präventionskonzept wurde von der Beratungsstelle Phönikks, Hamburg (www.phoenikks.de) erarbeitet und sieht eine Begleitung der Kinder über 10-15 Module in verschiedenen Themenschwerpunkten vor. Die Treffen finden nach Möglichkeit 1x wöchentlich für jeweils 90 Minuten statt.

Begleitet wird die Gruppe von Susanna Lenkewitz und Ann-Kathrin Siemann.